

BiBA :

Betroffene informieren Betroffene und Angehörige

Was ist BiBA?

BiBA (Betroffene informieren Betroffene und Angehörige) ist ein Projekt für Menschen, die nach einer stationären Behandlung in einem psychiatrischen Krankenhaus entlassen werden. Die Grundidee von *BiBA* ist simpel: Patienten, die den Schritt aus der Psychiatrie zurück an ihren angestammten Platz schon selbst erlebt haben und dabei wertvolle Erfahrungen gesammelt haben, geben diese an andere weiter, für die eine solche Situation Neuland darstellt. Betroffene helfen Betroffenen.

Wer steckt hinter BiBA?

BiBA wird gemeinsam getragen vom Verein „Selbsthilfe mit Köpfchen“, vom Sozialpsychiatrischen Dienst Freiburg, vom Zentrum für Psychiatrie (ZfP) Emmendingen, vom Universitätsklinikum Freiburg, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychosomatik, Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie sowie von der Selbsthilfegruppe „Stabil“.

Warum ist BiBA nötig?

Unser Gesundheitssystem stellt im Falle einer psychischen Erkrankung in aller Regel sowohl eine adäquate stationäre Behandlung als auch eine verlässliche ambulante Betreuung durch einen entsprechenden Arzt oder Psychotherapeuten sicher. Allerdings fehlen den Betroffenen gerade in der naturgemäß schwierigen Zeit nach einem Klinikaufenthalt oft die notwendigen Informationen zu anderen, darüber hinausgehenden Hilfsangeboten. Diese Lücke zu schließen, hat sich *BiBA* zur Aufgabe gemacht.

Was leistet BiBA?

BiBA bietet einen Erfahrungsaustausch auf gleicher Augenhöhe und unterstützt Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen bei der Suche nach:

- passenden Selbsthilfegruppen
- ergänzenden Therapie- und Beratungsangeboten
- Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung
- Informationsmaterialien und Fachliteratur
- Kontakt zu relevanten Fachverbänden und Gesellschaften

Wie arbeitet BiBA?

Kern der *BiBA*-Arbeit sind die zweimal monatlich am Freitag, von 16 Uhr bis 17.30 Uhr, stattfindenden Sprechstunden am

- ZfP Emmendingen (jeweils zweiter und vierter Freitag im Monat im Roller-Haus, EG gleich links)
- und der
- Uniklinik Freiburg, Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie Freiburg (jeweils erster und dritter Freitag im Monat in der Tagesklinik, EG, 2. Tür links).

Ein Team von ehrenamtlichen Betroffenen und selbst Psychiatrie-Erfahrenen (PE) beantwortet die Fragen, welche die Sprechstunden-Besucher mitbringen so unkompliziert als möglich.

Zudem werden offene Fragen gesammelt und nach Bedarf einem geeigneten Experten vertraulich vorgelegt.

ICH WERDE AUS DER PSYCHIATRIE ENTLASSEN, WAS SOLL ICH JETZT TUN?

Kommen Sie zur *BiBA*-Sprechstunde ins Zentrum für Psychiatrie (ZfP) Emmendingen (2. und 4. Freitag im Monat) oder in die Uniklinik Freiburg, Abt. für Psychiatrie und Psychotherapie (1. und 3. Freitag im Monat in der Tagesklinik) jeweils von 16 bis 17.30 Uhr.

KONTAKT:

Bitte wenden Sie sich per E-Mail an:
biba-fr@online.de

TREFFPUNKT ZENTRUM FÜR PSYCHIATRIE:

Neubronnstraße 25
79312 Emmendingen
(07641 / 461-0)
www.zfp-emmendingen.de

TREFFPUNKT PSYCHIATRISCHE UNIVERSITÄTSKLINIK:

Hauptstraße 5
79104 Freiburg
(0761 / 270-6501)
www.uniklinik-freiburg.de/psych/live/

© Flyer erstellt vom Verein
„Selbsthilfe mit Köpfchen“
0761 / 493359 (Erika)
0761 / 612201 (Gabriel)
www.smkev.net

Stand: Juni 2008

